

Renndatum: 22.07.2012

Veranstaltung: 98. Rund um den Elm, Jedermann, 68 km

Starter HRSC: Torsten Jahns, Torsten Arndt, Michael Heuser, Rüdiger Heise

Wernigeröder Radsportler mit Spitzenresultaten in Braunschweig

Rund um den Elm: Altersklassensieg für Rüdiger Heise, Platz 3 in der Teamwertung

270 Radsportler standen bei guten äußeren Bedingungen am Start der 2012er Ausgabe von Rund um den Elm. 68 km auf welligem Terrain waren zu absolvieren. Dabei führte die Strecke durch den Elm und anschließend zurück nach Braunschweig. Auch der Harzer RSC Wernigerode war mit Rüdiger Heise, Torsten Arndt, Michael Heuser und Torsten Jahns stark vertreten. Stefan Krohm (Heudeber) startete ebenfalls unter der Flagge des HRSC.

Nach rund 15 km erwartete das Peloton die erste Schwierigkeit. Das rund 7 km lange Reitlingstal steigt im Schnitt mit 2,5% an und weist maximal 6% Steigung auf. Das bis dahin geschlossene Feld wurde durch einige Tempoverschärfungen und Attacken, zu denen auch Torsten Jahns seinen Anteil beitrug, zerrissen. Michael Heuser fiel hier aus der Spitzengruppe heraus. Im weiteren Elm-Verlauf stellten einige giftige Stiche weitere Fahrer vor Probleme. Den vielen harten Anritten musste nun auch Oldie Rüdiger Heise Tribut zollen und verlor den Anschluss an das auf nunmehr gut 70 Fahrer geschmolzene Feld. Torsten Arndt und Torsten Jahns zeigten sich mehrfach an der Spitze, insbesondere Jahns startete mehrfach in kleinere Fluchgruppen, die jedoch keine Aussicht auf Erfolg hatten und vielmehr dem Zwecke dienten, nachfolgende Gruppen zu distanzieren.

Auch Stefan Krohm fuhr problemlos an der Spitze mit und sparte seine Kräfte für den Schlusssprint.

Auf den letzten Kilometern gelang es den drei Harzern in der Spitzengruppe sich gut zu positionieren und im Zielsprint sehr gute Platzierungen einzufahren. Torsten Arndt kam als bester HRSC-Fahrer auf Rang 11 ins Ziel, Torsten Jahns belegte Rang 14, Stefan Krohm wurde 21. Der Rennschnitt lag nach 68 km und 520 Höhenmetern bei 42 km/h.

Während Jahns in seiner Altersklasse mit Platz 4 das Podium knapp verfehlte, gelang Krohm ein starker 2. Platz. Für die beste Platzierung des Tages sorgte Rüdiger Heise in der AK 60+. Dort verwies er im Sprint der zweiten Gruppe (Platz 73 gesamt) den langjährigen Rivalen Reinhold Runge auf Platz 2. Michael Heuser kam mit der dritten großen Gruppe ins Ziel und komplettierte das Harzer Resultat mit Platz 99. Als Krönung des starken Auftritts konnten sich die Wernigeröder mit Platz 3 in der Mannschaftswertung bei der Siegerehrung ebenfalls gebührend feiern lassen.